**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 17 (1901)

**Heft:** 47

Rubrik: Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.07.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kategorie XI "Metalle". A. "Eisen". Herabgesetzt find Robeisen, Bruch= und Alteisen (von 10 auf 5 Rp.), grobes Rundeisen (von 60 auf 30 Rp.), ebenso grobes Flach=, Quadrat= und Fassoneisen (von 60 auf 30 Rp.), sowie grobe Bleche, schwere Eisenbahnschienen, grobe Drahtseile (von 15 auf 10), Kochherde und Defen (von Fr. 35 auf 15), Grauguswaren und die meisten Weich= gußwaren. Bon ben wichtigeren Erhöhungen feien hier genannt: Die verzinnten, verkupferten, vernickelten 2c. Bleche und gezogenen Gisen, die leichten Gisenbahnschienen (von 1.70 auf 2 bezw. 4), Zahnstangen, Zugsstangen, Weichen zc. (von 3 auf 6), roh vorgearbeitete Räder und Radsterne (von 60 auf 1.50), sowie die fertigen Achsen, Rader 2c. für Eisenbahnen (von 4 auf 6 bezw. 10), ferner Röhren und Röhrenverbindungsstücke, die meisten Wertzeuge, Nieten, Beschläge, Thürichlösser, Stiften, eiserne Glocken, Messerschmiedewaren u. s. w.; die letzteren sind in 3 Positionen geschieden und zahlen Fr. 60, 80 und 100 (Fr. 50).

B. "Kupfer" zeigt keine Ermäßigungen, wohl aber einige unveränderte Nummern und eine beträchtliche Bahl Mehrbelaftungen. Hieher zählen namentlich Rupfer, in Stangen, Blech, Draht (von 3 auf 4), in Röhren (von 3 auf 6); Gewebe, Geflechte, Nieten, Schrauben zc. (von 10 auf 15); Rupferwaren roh (von 10 auf 20), abgedreht (von 10 auf 40), poliert (von 50 auf 60), vernickelt 2c. (von 50 auf 80), vergoldet, versilbert (von 50 auf 100).

C. "Blei", feine wesentlichen Aenderungen.

D. "Zint", rohe Zinkwaren von Fr. 15 auf 20 erhöht.

E. "Zinn" Staniol von 5 auf 10, rche Zinnwaren (Britanniametallwaren) von 10 auf 20, polierte, bemalte 2c. von 50 auf 60 heraufgesett.

F. "Nickel", in Platten, Stangen 2c. von 10 auf 12, Nickelwaren von 60 auf 70 erhöht.

G. "Aluminium", in Masseln, Ingots 2c. von 5 auf 1.50 ermäßigt; Blech, Köhren, Draht von 5 auf 10 und Aluminiumwaren, andere als solche zu technischen Zwecken von 40 auf 70 erhöht.

Kategorie XII "Maschinen, mechanische Geräte und Fahrzeuge". Die Maschinen zahlten bis jest, mit Ausnahme der Lokomotiven, ohne Unterschied einen Boll

von Fr. 4. Der neue Tarif bringt genauere Unterscheidung der verschiedenen Maschinen und Rölle, die beffer dem Werte 2c. der einzelnen Artikel entspricht. Wir begegnen daher Ansagen von Fr. 8, 10, 12, 15 je nach Art und Beschaffenheit der Objette. Die Fahrräder werden nicht mehr nach dem Gewichte, sondern per Stück taxiert. Gewöhnliche Bicycles und Tricycles zahlen Fr. 25 bezw. 35 per Stück. Automobile sind per q mit 80 und 100 besteuert. Personenwagen für Eisenbahnen zahlen 10 gegen Fr. 9 und 12.

### Perichiedenes.

Bur Bebung des Sandwerkes. Während bei uns jeder Handwerksmeister Lehrlinge halten kann, gleich= giltig, ob er felbst etwas gelernt hat oder nicht, sind jet im benachbarten Großherzogtum Baden gesetliche Bestimmungen in Kraft getreten, welche in diesen Dingen Ordnung schaffen. Wer vor dem 1. April 1901 Lehr= linge eingestellt hat, darf sie aussehren. Nach dem 1. April 1901 darf nur der Handwerker Lehrlinge aus-bilden, welcher entweder 24 Jahre alt ist und nach mindestens dreijähriger Lehrzeit die Gesellenprüfung bestanden hat; oder 24 Jahre alt ist, mindestens eine zweijährige Lehrzeit zurückgelegt hat und seit fünf Jahren das Handwerk persönlich selbständig ausübt; der 24 Jahre alt ift, mindestens eine zweijährige Lehrzeit zurückgelegt hat und fünf Jahre als Werkmeister ober in ähnlicher Stellung thätig war.

Handwerker und Gewerbetreibende, welche nicht einer der angegebenen Voraussetzungen entsprechen, dürfen keine Lehrlinge ausbilden, bei Strafe bis zu 150 Mark. Die Lehrlinge werden polizeilich weggenommen. Jedoch ist auch hier noch eine Ausnahme möglich. Die höhere Berwaltungsbehörde (das Ministerium) fann Personen, welche allein diesen oben angeführten Anforderungen nicht entsprechen, die Befugnis zur Anleitung von Lehr-

lingen verleihen.

Die Beantwortung der zweiten Frage lautet: Es darf sich künftig Meister nennen, ohne die Meisterprüfung abgelegt zu haben, wer:

1. vor 1. Oktober 1901 sein Handwerk persönlich selbständig ausgeübt hat, 24 Jahre alt ist und min-



destens nach dreijähriger Lehrzeit die Gesellenprüfung

abgelegt hat; oder

2. vor 1. Oktober 1901 fünf Jahre lang sein Hand-werk selbständig ausgeübt hat, 24 Jahre alt ist und mindestens eine zweijährige Lehrzeit zurückgelegt hat:

vor 1. Oktober 1901 fünf Jahre lang als Werk-meister 2c. thätig war, 24 Jahre alt ist und mindestens

eine zweijährige Lehrzeit zurückgelegt hat.

Wer nach dem 1. Oktober 1901 ein Geschäft an= gefangen hat, darf sich nur Meister nennen, wenn er die Meisterprüfung abgelegt hat. Fängt heute 3. B. ein Schreiner für sich ein Geschäft an, so kann er den Meistertitel nur führen, wenn er die Meisterprüfung abgelegt hat. Thut er das doch, so wird er bis 150 Mark bestraft. Das Geschäft kann er anfangen und Gesellen einstellen, aber Lehrlinge annehmen und sich Meister nennen darf er nur, wenn er den hier angeführten Bestimmungen des Gesetzes entsprechen kann.

Banwesen in Bern. Die Direktion der eidgen Bauten in Bern beabsichtigt, Ede Alegerten- und Sallmulftraße ein eidgen. Gebäude für Landestopographie zu erftellen und hat unterm 12. Februar 1902 dem Gemeinderat von Bern ein Baubewilligungsgesuch mit Planbeilagen

eingereicht.

Es soll die schon seit längerer Zeit hängende Frage eines Rirchenbaues auf dem Rirchenfeld ihrer Lösung um einen bedeutenden Schritt näher ge= rückt werden, indem die Berne = Land = Compagnie in London (Bertreter in Bern: Rarl Gerfter-Joler) behufs Erstellung einer Rirche der Gesamtfirchgemeindeverwalt= ung das schöne Grundstück geschenkt hat, das durch die Thun= und Jungfrauftraße einerfeits und den Stallhof, ipwie vier im Bau begriffene Einfamilienhäuser andererseits begrenzt wird, unter der einzigen Bedingung, daß die obgenannte Kirchenbehörde verpflichtet sei, diesen Plat bis zur definitiven Ausführung des Rirchenbaues in eine öffentliche Promerade mit ensprechenden Unlagen umzuwandeln.

# Fady-Literatur.

Nicht weniger als 100 Geschäfts. und Luguswagen enthält eine soeben unter dem Titel "100 Moderne Wagen" herausgekommene Sammlung moderner Wagen= zeichnungen, deren Herausgeber, Max Reinsch, als tüchtiger Wagentechniker es vortrefflich verstanden hat, darin alles das an Vorbildern und Mustern zu vereinigen, was der Wagenbauer und Stellmacher in seiner täglichen Praxis benötigt, einmal um seine Arbeiten aussühren zu können, dann aber auch, um seinen Runden die Auswahl und Berftandigung bei Auftragerteilung zu crleichtern. Für diesen Doppelzweck sind die in geschicktem, handlichen Format gehaltenen 100 Taseln äußerst präzis gezeichnet, meist sarbig ausgessührt und von solcher Mannigsaltigkeit, daß dem vers wöhnten Luxus der vornehmen modernen Geschmacksrichtung der Großstädter und Sportsmen in gleicher Beise Genüge gethan ist wie dem praktischen Bedarf der Geschäftsleute. — Und alle diese Borlagen, denen noch genaue Beschreibungen beigegeben sind, verdienen noch in Bezug auf Formenschönheit und Zweckbienlichsteit das Prädikat: "Mustergiltig". Dieses neue, gesdiegene Werk erscheint in 12 Lieserungen à Mk. 1.50 in dem bekannten Berlage von Dito Maier in Ravensburg, von dem diese Borlagensammlung auch als schmuckes Musteralbum von jeder Firma mit eigens für sie angesertigten Firmenaufdruck (Extra-Mappe) für geringen Breisaufschlag bezogen werden fann.

### Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Perkanfs-, Canfch- und Arbeitsgefuche werden unter diefe Rubril nicht aufgenommen.

824. Ber liefert fertige Holzsohlen aus Außbaum-, Erlen-, Birfen- und Beidenholz? Gest. Offerten mit Preisangabe an Blas. Namel Söhne, Gregenbach (Solothurn). 1121. Ber fabriziert Sägen zum Sägen von Hohlsteinen? 1122. Ber liefet prima Cementsormenöl oder gewöhnliches

Trop ol ? Offerten mit Breisangabe an R. Ggle, Cementgeschäft, Bulach. 1123. Ber liefert die besten Lichtpausapparate nebst Unleitung

3um Gertrauch? Offerten an die Expedition unter Chiffre 1123. \*

1124. Belche Firma liefert prima Portlandeement, waggonweise, cirka 12 bis 15 Waggons, und zu welch äußerstem Preis, sowie cirka 40—50,000 Backfteine, alles gegen Barzahlung? Offerten unter Chiffre 1124 an die Expedition.

125. Ber liefert Leder: oder Kautschufrondellen gur Ifolierung

bes Raufchens ber Stühle?

## \*

### Mufterzeichnung.



#### Handtudyhalter.

Entworfen bon A. Schirich, Burich V. Musgeführt bon S. Schaub, Möbelfchreinerei, Andelfingen.

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Wer liefert trockene Buchendillen bon 12 cm Stärfe? Billigste Offerten an 3. Reich-Tischhauser, Maschinenwerffätte in Bruggen bei St. Gallen.

1127. Ber fonnte einige Stahlspänemaschinen neuester und befter Konftruftion liefern und zu welchem Breise? Offerten sind burch die Expedition erwünscht unter Rr. 1127.

1128. Wer liefert Abornftamme, maggonweise ?

1128, Wer tiefert Ahornitamme, waggonweige?
1129. In meinem Hause ift eine Cirkulations-Wasserleitung mit cirka 18 Liter per Minute. Dieselbe ist erstellt mit 11/4" Röhren und macht beständig einen starten Lärm troß starter Regulierung beim sogenannten Stetslaushahnen. Könnte mir ein werter Kollege aus eigener Ersahrung den Grund des Lärmens, sowie das Mittel zur Abhülfe desselben mitteilen? Zum voraus besten Dant.
1130. Wer hätte einen keinen Selzosen sür eine Warmwasser-

1130. Wer hatte einen lieinen Heizelen steizofen für eine Warminasserbeizung, geeignet für eine Tröcknungsanlage, zu verlaufen ? Offerten an J. Al. Behmann, Holzwarensabrikant, Luzern.

1131. Wer liefert 1000 Stück Tischfüße in Hartholz, möglichst astfrei, trocken, auf 60/60, 70/70, 80/80 und 90/90 Stärke, je 0,78 lang, unter genauer Preisangabe und Lieferzeit? Offerten an die Expedition unter Nr. 1131.

1132. Wer hat eine noch gut erhaltene Bandfage, eine Rreis:

fage und Schrotmuble gu verfaufen ?

jage und Sarotmugie zu verkaufen?

1133. Wer liefert am vorteilhaftesten gedrehte buchene Bettstellens und Tischfüße? Offerten gest. an Bet. Ettinger, Davos:Glaris.

1134. Gibt es in der Schweiz auch eine Gerberei, welche auf Tirolerart Gems- und Bockfelle für Lederhosen gerben kann?

1135. Wer liefert dis Ende Mai eine größere Partie solide billige Sessel und größere und kleinere Tische für ein Restaurant? Offerten gest. an P. Ettinger-Juon, Davos-Glaris.

1136. Wer ist ständiger Lieferant von Harzsfirniß (eventuell Kückfünde) und gebrannter Erdfarden?

Rückitande) und gebrannter Erdfarben ?

1137. Ber liefert Befdlage für Divans, um die Rouleaug

herunterzulegen ?

1138. Ber liefert sofort eine gut erhaltene Dampfmaschine mit Ressel, 2 bis 4 HP? Offerten mit Preisangabe unter Rr. 1138 beförbert die Expedition.

1139. Ber ift Lieferant von aftreichen Arven- sowie fein-jöhrigen Berglärchenladen? Offerten unter Rr. 1139 an die Exped.